



per E-Mail  
Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes  
Au-Haidhausen  
Herrn Vorsitzenden Jörg Spengler  
über  
Direktorium HA II/BA BA-Geschäftsstelle Ost

**Geschäftsbereich 2, Verkehrs- und  
Bezirksmanagement,  
Daueranordnung und Grundsatz,  
Verkehrssicherheit  
MOR GB2-2.1.3**

Implerstraße 9  
80313 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-989  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
schulwegsicherheit.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
26.01.2023

## **Antrag Nr. 20-26 / B 04474 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05- Au-Haidhausen vom 16.03.2022**

### **Dringlich: Schulweg sichern an der Spicherenstraße**

Sehr geehrter Herr Spengler,

wir nehmen Bezug auf den Antrag des Bezirksausschusses vom 21.09.2022 an das Mobilitätsreferat und bedanken uns für die gewährte Fristverlängerung.

Sie thematisieren darin die sofortige Entfernung des Kleidercontainers an der Spicherenstraße/Elsässer Straße, da dieser die Sicht der Schulkinder der Grundschule Flurstraße beim Queren stark beeinträchtigen würde.

Dies hat sich bei einer Inaugenscheinnahme durch das Team Schulwegsicherheit an der Einmündung auch bestätigt.

Erfreulicherweise wurde der Altkleider-Container (Betreiber AWM) auf unsere dringende Bitte hin am 27.10.2022 entfernt.

Bei einer erneuten Ortsbegehung am 17.11.2022 wurde festgestellt, dass die bestehende Wertstoffinsel in der aktuellen Form aus Gründen der Schulwegsicherheit nicht komplett entfernt werden muss. Das Sichtfeld hatte sich für die Schüler\*innen zwar vergrößert, war aber immer noch etwas eingeschränkt.

Der Fahrverkehr aus der Spicherenstraße hat beim Einbiegen in die Elsässer Straße die Vorfahrt zu beachten. Beim Queren direkt an der Bordsteinabsenkung besteht aber schlechte Sicht nach links in die Spicherenstraße hinein.

Zur Umgehung der Einmündung ist es zusätzlich auch möglich, den südlich davon bestehenden Fußgängerüberweg zu nutzen und an der Lichtsignalanlage Kirchen-/Flurstraße wieder gesichert auf die Schulseite zu gelangen. Dies wird aber in der Praxis nicht

angenommen, wenn die Kinder bereits auf der Schulseite der Elsässer Straße entlang gehen.

Die Firma Remondis, die die Glascontainer betreibt, hat laut Auskunft des AWM in der Vergangenheit die Insel ausgeweitet bzw. Container verschoben.

Die Firma wurde deshalb dringend gebeten, zumindest einen Sicht behindernden Glascontainer zu drehen. Dazu fand am 10.01.2023 ein Ortstermin mit der Betreiberfirma statt, um vor Ort eine Lösung zu finden. Der Bezirksausschuss nahm ebenfalls mit zwei Mitgliedern teil. Erfreulicherweise hat sich die Containerfirma im Anschluss an das Gespräch zeitnah um eine Versetzung der Container gekümmert.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.213